



Oberholzer, Alex; Lässer, Lore (2003):

**Gärten für Kinder.
Naturnahe Kindergarten- und Schulanlagen
Hausgärten und Spielplätze.
4., überarbeitete u. neu gestaltete Auflage
Stuttgart: Ulmer.**

143 Seiten

ISBN 3-8001-4138-8

29.90 EUR

Das Buch ist an alle gerichtet, die etwas mit Kindern zu tun haben und sich für die Gestaltung von kindgerechten und naturnahen Gärten interessieren. Entstanden ist die Grundlage für das Buch bereits vor 30 Jahren, als der Autor damals die erste nach dem „Naturgartenprinzip“ gestaltete Schulanlage in der Schweiz verwirklichte, seitdem betreute und dabei wesentliche Gestaltungsgrundsätze für kindergerechte Gärten entwickelte. Diese langjährige Erfahrung in Planung, Ausführung und Pflege solcher Gärten und entsprechende Argumente für deren Anlage, die neueste Erkenntnisse aus Medizin und Entwicklungspsychologie beinhalten, möchte dieses Buch vermitteln. Und zwar auf kindgerechte Weise, indem das nötige Fachwissen für Kinder übersetzt und für Eltern und alle, denen Kinder am Herzen liegen, umsetzbar angeboten wird. Am Anfang steht eine Einführung von Dorothe Frutiger, die sich den aktuellen Befindlichkeiten und Bedürfnissen von Kindern widmet. Es schließen sich einige Ausführungen an, warum Kinder naturnahe Gärten brauchen, bevor in vielen detailliert gegliederten Kapiteln biologische Grundlagen und praktische Umsetzungshinweise dargestellt werden. Zunächst werden hilfreiche Tipps zur Planung gegeben, wobei auf die verschiedenen Gartentypen wie Familiengärten, Schulanlagen oder Spielplätze Bezug genommen wird. In einem weiteren großen Abschnitt, der sich mit der konkreten Ausführung beschäftigt, werden verschiedene Gestaltungselemente wie Blumen, Wasser, Spieleinrichtungen oder Sitzplätze näher beschrieben. Das gesamte Buch ist mit zahlreichen Fotos, Abbildungen, Skizzen und Lageplänen sehr anschaulich sowie anregend und hilfreich für das praktische Tun mit und für Kinder gestaltet.

Ging es in der ersten Auflage darum die Beziehung von Kindern und Jugendlichen zur Natur zu fördern, so hat sich das zentrale Anliegen dahingehend erweitert, dass Grünanlagen gefordert werden, welche die körperliche, geistige und seelische Entwicklung der Kinder fördern. Dies gelingt, indem kindliche Bedürfnisse und Wünsche in vorbildhafter Weise ernst genommen und im Buch umgesetzt werden – eine gelungene Anregung zum spielerischen und handelnden Umgang von Kindern mit der Natur.

Lydia Stampe